

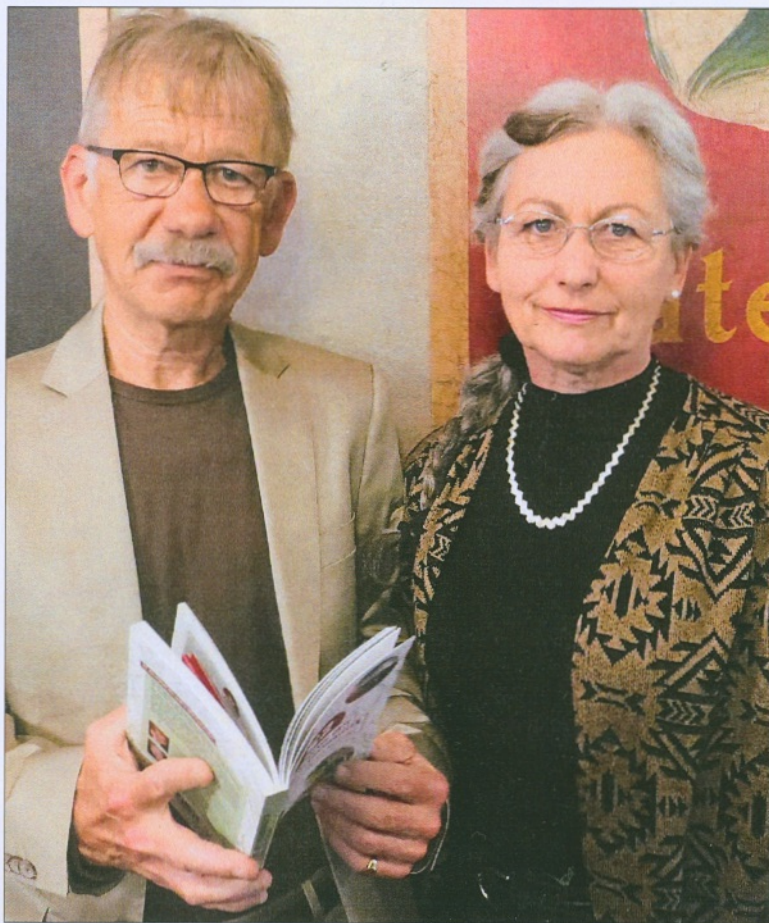
Schokoladenweg zieht Verliebte immer noch an

Neu: „52 faszinierende Orte und Sehenswürdigkeiten“ – Ostbayern gemeinsam entdecken

Regensburg. Auf dem „Liebes- und Schokoladenweg“ an der Naab bei Schwandorf Handlert halten, das Geheimnis des „Roten Herzflecks“ in Regensburg erkunden, sich im Bodenlabyrinth von Bad Birnbach auf die Suche nach dem Ich begeben oder den Spuren der jungen Kaiserin Sissi bei ihrer Brautfahrt durch Passau folgen: Um zu den originellsten Schauplätzen unserer Heimat zu kommen, muss man gar nicht weit fahren. Der etwas andere Ausflugsführer „52 faszinierende Orte und Sehenswürdigkeiten in Niederbayern und Oberpfalz“ (SüdOst Verlag) reiht ein lockendes Ziel an das andere. Und jedes wird von Autor Reiner Vogel mit einer spannenden Geschichte garniert.

Für den Hörfunk-Journalisten Reiner Vogel war bereits der Weg das Ziel. Er ging ihn mit seiner Lebensgefährtin, der Naturheilerin Dr. Bianca Wohlleben-Seitz. Die gemeinsame Recherche für das Buch schweißte die beiden noch enger zusammen. Sie schoss die Fotos, er stöberte in den Archiven. Und nicht selten hieß es „Weißt du noch...?“ oder „Da haben wir doch schon...“. Zusammen Erlebtes verbreitert die Beziehung, weiß der als Mediator erfahrene Vogel.

Auch diese Erfahrung soll das mit Romantik und amourösen Abenteuern, verführerischen Nixen, galanten Theaterdirektoren, „GEHfühlswegen“ und Liebeslauben gespickte 180 Seiten starke Werk vermitteln. Ebenso nützlich und interessant ist der Ausflugsführer aber auch für Familien und Singles. Viele Burgen sind beschrieben, es gibt Tipps für kulturelle Ereignisse. Und immer entstehen vor dem geistigen Auge



Dem Hörfunkjournalisten Reiner Vogel und seiner Lebensgefährtin, Hobby-Fotografin Dr. Bianca Wohlleben-Seitz, ist ein attraktiver Ausflugsführer mit viel Geschichte, vielen Geschichten und schönen Bildern gelungen. (Foto: thom)

Bärnau direkt an der tschechischen Grenze schweift der Blick über böhmische Wälder. Das zehn Meter hohe „verwunschene“ Bauwerk steht auf einem Hügel.

Häuschen mit Herz

nendes Ziel ist auch Berching mit seiner vollständig erhaltenen sanierten Stadtmauer, den mittelalterlichen Bürgerhäusern und dem traditionellen Rossmarkt an Lichtmess.

ne in Gnadenberg, das Volkskundemuseum in Burglengenfeld mit Rallyes für Kinder und Ausstellungen regionaler Künstler, die Walhalla bei Donaustauf, die Landshuter Hochzeit, Eggenfelden mit seinem Theater an der Rott und dem Neustifterbrunnen, die legendäre „Rote Amsel“ an der Kallmünzer Vilsgasse, wo der Maler Kandinsky seiner heimlichen Geliebten Gabriele Münter das Freiluftmalen und manches andere beigebracht hat, den Feng-Shui-Park in Lalling, den Rosengarten am Neumarkter Klinikum und den englischen Rosenpfad in Sulzbach-Rosenberg. Keine Sensationen und auch keine Kandidaten für das Guinnessbuch der Rekorde. Vielmehr sind es die Perlen der „Provinz“, aus deren Originalität und Unverwechselbarkeit Vogel einen Kranz aus Überliefertem, Märchenhaftem und praktischen Tipps flocht.

Schätze des Weltkulturerbes

Klar, dass den Schätzen der Weltkulturerbestadt Regensburg mit 25 Seiten die größte Aufmerksamkeit gewidmet ist. Aber wer weiß schon, dass die Königs-Muse Lola Montez auf ihrer Flucht mit dem Türmer-ohn von Vilshofen anbandelte? Oder wie der Stoanerne Hansl in Waldkirchen zur schmucken Gretel mit Goldhaube kam? Nun, die „Ewiger Hochzeiter“ getaufte Figur schützte einst ein Hauseck am Stadtplatz vor schrammenden Ochsenfuhrwerken. Heute zieht der stramme Kerl in fescher Tracht die Blicke der Touristen auf sich und schaut seinem weiblichen Pendant am Eck des Modehauses Garhammer seit 45 Jahren in die Augen. Auch er, wie mit dem siebzehnten

